

## Pflichtmodule

### PDG.04795.03 - D1: Quantitative erziehungswissenschaftliche Forschungsmethoden

PDG.04795.03

10 CP

<b>Modulbezeichnung</b>	D1: Quantitative erziehungswissenschaftliche Forschungsmethoden
<b>Modulcode</b>	PDG.04795.03
<b>Semester der erstmaligen Durchführung</b>	
<b>Verwendet in Studiengängen / Semestern</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erziehungswissenschaft (180 LP) (Bachelor) &gt; Erziehungswissenschaft (Pädagogik) Erziehungswissenschaft180, Akkreditierungsfassung gültig ab WS 2011/12 &gt; Pflichtmodule</li> </ul>
<b>Modulverantwortliche/r</b>	
<b>Weitere verantwortliche Personen</b>	Dr. Bodo Lippl
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	
<b>Kompetenzziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Aneignung und sachgerechte Verwendung zentraler Fachbegriffe der empirischen Sozial- und Bildungsforschung und der Statistik</li> <li>Entwicklung eines grundlegenden Verständnisses der Forschungslogik und der Anwendungsmöglichkeit standardisierten, quantifizierenden Vorgehens in der Datenerhebung und der statistischen Auswertung</li> <li>Kompetenz, Methoden der Datenerhebung und -auswertung gegenstandsangemessen einzusetzen und praktische Anwendungsprobleme fachgerecht zu lösen</li> <li>Wissen über Grundlagen, Entwicklung und Stand des Fachgebiets. Kenntnis zentraler Schritte des Forschungsprozesses, unterschiedlicher Optionen des Forschungsdesigns, der Auswahlverfahren und Stichprobenziehung sowie der praktischen Durchführung quantitativ ausgerichteter sozialwissenschaftlicher Erhebungen</li> <li>Kenntnis grundlegender Verfahren der beschreibenden und schließenden Statistik sowie die Fähigkeit, diese mit dem Werkzeug einer Statistiksoftware praktisch anzuwenden</li> <li>Fähigkeit, quantitative Forschungsergebnisse zu verstehen, zu interpretieren, zu produzieren und kritisch in Bezug auf ihre praktische und theoretische Relevanz einzuordnen</li> </ul>

#### Modulinhalte

- Einführung in wissenschaftstheoretische Grundlagen und die Forschungslogik standardisierter Sozial- und Bildungsforschung sowie Fragen der Forschungsethik und des Datenschutzes
- Überblick über Ziele, Optionen, Planung und Ablauf quantitativer empirischer Untersuchungen (Forschungsprozess)
- Theoretische Konzeptualisierung einer Fragestellung, Hypothesenbildung, Operationalisierung und Messung, Untersuchungsformen (insbesondere Beobachtung, Inhaltsanalyse und Befragung) und -anordnung, Auswahlverfahren, Konstruktion standardisierter Erhebungsinstrumente (z.B. Fragebogen) und Aspekte der Durchführung einer Erhebung
- Datenzugang (Sekundäranalysen), Dateneingabe (Primärerhebungen) und der sachgerechte Umgang mit Daten sowie geeignete Darstellungsformen von Forschungsergebnissen
- Beschreibende (Lage-, Streuungsmaße und Häufigkeitsverteilung) und schließende Statistik (Kreuztabelle, Chi-Quadrat-Test, T-Test, Korrelation, Lineare Regression etc.)
- Praxisnahe Vermittlung von Datenerhebungs- und -auswertungstechniken an Beispielen oder durch Anwendung auf eigene oder vorgegebene Fragestellungen

#### Lehrveranstaltungsformen

Seminar (2 SWS)  
Kursus  
Kursus  
Seminar (2 SWS)  
Kursus

	Kursus Kursus							
<b>Unterrichtsprachen</b>	Deutsch, Englisch							
<b>Dauer in Semestern</b>	2 Semester Semester							
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jedes Sommersemester							
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt							
<b>Prüfungsebene</b>								
<b>Credit-Points</b>	10 CP							
<b>Modulabschlussnote</b>	LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %; LV 4: %; LV 5: %; LV 6: %; LV 7: %.							
<b>Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs</b>	1							
<b>Hinweise</b>	Klausur: i.d.R. 1 bis 2 Stunden. Mündliche Prüfung: i.d.R. 30 Minuten. Konkretisierende Regelungen sind in der "Handreichung zum Studium" festgelegt. Weitere Informationen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.							
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungsvorleistung</b>	<b>Prüfungsform</b>						
<b>LV 1</b>								
<b>LV 2</b>								
<b>LV 3</b>								
<b>LV 4</b>								
<b>LV 5</b>								
<b>LV 6</b>								
<b>LV 7</b>								
<b>Gesamtmodul</b>	Im Modul D1 muss in beiden Seminaren, eine Studienleistung lt. STPO §10 erbracht werden.	Klausur oder Klausur im Antwort-Wahl-Verfahren oder mündl. Prüfung						
<b>Wiederholungsprüfung</b>								
Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
<b>LV 1</b>	Seminar	Seminar		2				0
<b>LV 2</b>	Kursus	Selbststudium						0
<b>LV 3</b>	Kursus	Studienleistung						0
<b>LV 4</b>	Seminar	Seminar		2				0
<b>LV 5</b>	Kursus	Selbststudium						0
<b>LV 6</b>	Kursus	Studienleistung						0
<b>LV 7</b>	Kursus	Modulleistung						0
<b>Workload modulbezogen</b>						300		300
<b>Workload Modul insgesamt</b>								300

## PDG.04805.05 - K: Praktikum (BA 180)

PDG.04805.05	20 CP
<b>Modulbezeichnung</b>	K: Praktikum (BA 180)
<b>Modulcode</b>	PDG.04805.05
<b>Semester der erstmaligen Durchführung</b>	
<b>Verwendet in Studiengängen / Semestern</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erziehungswissenschaft (180 LP) (Bachelor) &gt; Erziehungswissenschaft (Pädagogik) Erziehungswissenschaft180, Akkreditierungsfassung gültig ab WS 2011/12 &gt; Pflichtmodule</li> </ul>
<b>Modulverantwortliche/r</b>	
<b>Weitere verantwortliche Personen</b>	Dr. Sven Werner
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	
<b>Kompetenzziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fähigkeit, Erfahrungen in ausgewählten Berufsfeldern der Sozialen Arbeit, der Erwachsenenbildung oder Rehabilitationspädagogik zu gewinnen</li> <li>Entwicklung eines grundlegenden Verständnisses für Prozesse sozialer und pädagogischer Arbeit einschließlich ihrer Rahmenbedingungen</li> <li>Fähigkeit der Analyse und Reflexion des eigenen pädagogischen Handelns und der professionellen Beziehungsstrukturen in einem konkreten pädagogischen Handlungsfeld</li> <li>Erkennen der Komplexität pädagogischer Handlungssituationen und Thematisierung offener Fragen und Probleme</li> <li>Fähigkeit, das Theorie-Praxis-Verhältnis in der Pädagogik zu reflektieren</li> </ul>
<b>Modulinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ziele, Anforderungen und Bedingungen der integrierten Praxisphase</li> <li>Institutionelle, strukturelle, konzeptionelle und methodische Aspekte pädagogischer Arbeit</li> <li>Probleme ausgewählter pädagogischer Berufsfelder</li> <li>Praktische Tätigkeit in Berufsfeldern Sozialer Arbeit</li> <li>Reflexion als Teil von Professionalität</li> <li>Pädagogisches Handeln und Handlungskompetenzen</li> <li>Spannungsfelder und Paradoxien</li> <li>Disziplin und Profession</li> <li>Diskussion der Berufsfelder des Praktikums</li> <li>Reflexion des Theorie-Praxis-Verhältnisses</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsformen</b>	Kursus (2 SWS) Kursus Seminar Seminar (2 SWS) Praktikum Kursus
<b>Unterrichtsprachen</b>	Deutsch, Englisch
<b>Dauer in Semestern</b>	2 Semester Semester
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jedes Sommersemester
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt
<b>Prüfungsebene</b>	
<b>Credit-Points</b>	20 CP
<b>Modulabschlussnote</b>	LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %; LV 4: %; LV 5: %; LV 6: %.
<b>Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs</b>	1
<b>Hinweise</b>	Der Praktikumsbericht ist eine wissenschaftliche Hausarbeit im Umfang von i.d.R. 20 Seiten à 3500 Zeichen. Das Praktikum in pädagogischen Handlungsfeldern findet i.d.R. in der vorlesungsfreien Zeit statt. Konkretisierende Regelungen sind in den `Richtlinien zum Praktikum` festgelegt. Weitere Informationen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt

gegeben.

Prüfung	Prüfungsvorleistung		Prüfungsform						
<b>LV 1</b>									
<b>LV 2</b>									
<b>LV 3</b>									
<b>LV 4</b>									
<b>LV 5</b>									
<b>LV 6</b>									
<b>Gesamtmodul</b>	Im Modul K ist in beiden Seminaren je eine Studienleistung, lt. STPO §10 zu erbringen.					Praktikumsbericht			
<b>Wiederholungsprüfung</b>									
Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe	
<b>LV 1</b>	Kursus	Seminar zur Vorbereitung		2				0	
<b>LV 2</b>	Kursus	Selbststudium						0	
<b>LV 3</b>	Seminar	Praktikum in pädagogischen Handlungsfeldern						0	
<b>LV 4</b>	Seminar	Seminar zur Reflexion		2				0	
<b>LV 5</b>	Praktikum	Selbststudium						0	
<b>LV 6</b>	Kursus	Praktikumsbericht						0	
<b>Workload modulbezogen</b>						600		600	
<b>Workload Modul insgesamt</b>								600	

## PDG.04806.03 - B2: Einführung in wissenschaftliches Schreiben

PDG.04806.03 5 CP

**Modulbezeichnung** B2: Einführung in wissenschaftliches Schreiben

**Modulcode** PDG.04806.03

**Semester der erstmaligen Durchführung**

**Verwendet in Studiengängen / Semestern**

- Erziehungswissenschaft (180 LP) (Bachelor) > Erziehungswissenschaft (Pädagogik) Erziehungswissenschaft180, Akkreditierungsfassung gültig ab WS 2011/12 > Pflichtmodule

**Modulverantwortliche/r**

**Weitere verantwortliche Personen** Prof. Dr. Johanna Mierendorff

**Teilnahmevoraussetzungen**

**Kompetenzziele**

- Fähigkeit, eine Fragestellung zu erarbeiten, die den eigenen Interessen entspricht, von wissenschaftlicher Relevanz ist und im vorgesehenen Zeitraum erfolgreich zu bearbeiten ist
- Kenntnisse über mögliche Formen der Bearbeitung und Darstellung des Themas und die Fähigkeit zu entscheiden, welche die sachlich angemessene ist
- Recherche, Kenntnis sowie Einschätzen und Auswahl der Quellenlage für das gewählte Thema
- Kenntnisse über die notwendigen Methoden und Kompetenzen, diese sachgerecht anzuwenden
- Fähigkeiten, ein Thema sachgerecht zu gliedern
- Fähigkeit, ein gewähltes Thema in Wort und audiovisuellen Formen der Darstellung zu bearbeiten
- Fähigkeit, das Thema in vorgegebener Zeit erfolgreich zu bearbeiten

**Modulinhalte**

- Einführung in die Probleme des wissenschaftlichen Schreibens
- Einführung in Methoden und Techniken wissenschaftlicher Recherche und des Quellenstudiums
- Einführung in Methoden und Techniken des Dokumentierens, Paraphrasierens, der Planung von Arbeitsprozessen und der Gliederung eines größeren Textes
- Analyse und Reflexion von Dokumenten, Statistiken, Interviews und anderen Quellen
- Analyse und Reflexion von Arbeitsproben der Studierenden
- Einüben des Schreibens unter Zeitdruck

**Lehrveranstaltungsformen** Seminar (2 SWS)  
Kursus  
Kursus

**Unterrichtsprachen** Deutsch, Englisch

**Dauer in Semestern** 1 Semester Semester

**Angebotsrhythmus Modul** jedes Sommersemester

**Aufnahmekapazität Modul** unbegrenzt

**Prüfungsebene**

**Credit-Points** 5 CP

**Modulabschlussnote** LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %.

**Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs** 1

**Hinweise** Konkretisierende Regelungen sind in der `Handreichung zum Studium` festgelegt. Weitere Informationen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Prüfung Prüfungsvorleistung Prüfungsum

LV 1

LV 2

Prüfung		Prüfungsvorleistung			Prüfungsform			
<b>LV 3</b>								
<b>Gesamtmodul</b>					<b>Exposé</b>			
<b>Wiederholungsprüfung</b>								
Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
<b>LV 1</b>	Seminar	Seminar		2				0
<b>LV 2</b>	Kursus	Selbststudium						0
<b>LV 3</b>	Kursus	Modulleistung						0
<b>Workload modulbezogen</b>						150		150
<b>Workload Modul insgesamt</b>								150

## PDG.04834.05 - G2: Organisation, Intervention und Fallverstehen in der Sozialen Arbeit (BA180)

PDG.04834.05

15 CP

<b>Modulbezeichnung</b>	G2: Organisation, Intervention und Fallverstehen in der Sozialen Arbeit (BA180)
<b>Modulcode</b>	PDG.04834.05
<b>Semester der erstmaligen Durchführung</b>	
<b>Verwendet in Studiengängen / Semestern</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erziehungswissenschaft (180 LP) (Bachelor) &gt; Erziehungswissenschaft (Pädagogik) Erziehungswissenschaft180, Akkreditierungsfassung gültig ab WS 2011/12 &gt; Pflichtmodule</li> </ul>
<b>Modulverantwortliche/r</b>	
<b>Weitere verantwortliche Personen</b>	Prof. Dr. Bettina Hünersdorf
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	
<b>Kompetenzziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Differentielle Kenntnisse über Handlungsfelder, organisatorische Strukturen und die spezifische Handlungsrationale eines sozialpädagogischen Gebietes</li> <li>Differentielle Kenntnisse über die Situation, Lage und Entwicklung sozialpädagogischer Adressaten</li> <li>Konzeptionelle und empirische Kenntnisse über die Regulierungsmöglichkeiten und Verfahren in einem sozialpädagogischen Gebiet</li> <li>Einsicht in die spezifischen Bedingungen von Ungewissheit und Unbestimmtheit sozialpädagogischer Intervention und deren nicht-intendierte Wirkungen in Fremdheitskonstellationen</li> <li>Kenntnisse über eine Kultur der Achtsamkeit im sozialpädagogischen Feld; Fähigkeit, sich durch neue Erfahrungen irritieren zu lassen und eigene Interventionskategorien zu überarbeiten</li> <li>Kenntnisse über die sozialpädagogische Rekonstruktion biographischen, sozial-situativen und sozialstaatlichen Geschehens und die Fähigkeit, dessen Wertigkeit zu bestimmen</li> <li>Kompetenz, im kasuistischen Modus zu denken und zu suchen, und Fähigkeit, sozialpädagogische Argumente mit rekonstruktivem Fallwissen zu stützen</li> <li>Fähigkeit, eigenständige Argumentationsbögen zu Organisation, Intervention und kasuistischem Raum in Feldern der Sozialen Arbeit zu entwickeln</li> </ul>
<b>Modulinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Strukturen, spezifische Rationalitäten und Netzwerke in Feldern der sozialen Arbeit</li> <li>Sozialpädagogische Interventions- und Gestaltungsformen</li> <li>Reflexionsmöglichkeiten sozialpädagogischer Intervention unter zeitlichen, sachlichen und sozialen Gesichtspunkten</li> <li>Lernen, Selbstbildung und Sozialisationsbedingungen sozialpädagogischer Adressaten</li> <li>Krisenhafte Entwicklungen sozialer Situationen, sozialpädagogischer Adressaten und sozialpädagogischer Interventionen</li> <li>Kasuistische Räume und Verfahren im sozialpädagogischen Feld</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsformen</b>	Seminar (2 SWS) Kursus Seminar (2 SWS) Kursus Seminar (2 SWS) Kursus Kursus Seminar (2 SWS) Kursus Seminar (2 SWS) Kursus Kursus
<b>Unterrichtsprachen</b>	Deutsch, Englisch

<b>Dauer in Semestern</b>	2 Semester Semester
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jedes Sommersemester
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt
<b>Prüfungsebene</b>	
<b>Credit-Points</b>	15 CP
<b>Modulabschlussnote</b>	LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %; LV 4: %; LV 5: %; LV 6: %; LV 7: %; LV 8: %; LV 9: %; LV 10: %; LV 11: %; LV 12: %; LV 13: %.
<b>Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs</b>	1
<b>Hinweise</b>	Hausarbeit: i.d.R. 10 bis 15 Seiten à 3500 Zeichen. Mündliche Prüfung: i.d.R. 30 Minuten. Klausur: i.d.R. 1 bis 2 Stunden. Konkretisierende Regelungen sind in der "Handreichung zum Studium" festgelegt. Weitere Informationen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV 1		
LV 2		
LV 3		
LV 4		
LV 5		
LV 6		
LV 7		
LV 8		
LV 9		
LV 10		
LV 11		
LV 12		
LV 13		
<b>Gesamtmodul</b>	Im Modul G2 muss in zwei der fünf zu belegenden Veranstaltungen eine Studienleistung, lt. STPO §10, davon eine im Sommersemester und eine im Wintersemester, erbracht werden.	Hausarbeit oder mündl. Prüfung oder Klausur

<b>Wiederholungsprüfung</b>								
Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Seminar	Seminar		2				0
LV 2	Kursus	Selbststudium						0
LV 3	Seminar	Seminar		2				0
LV 4	Kursus	Selbststudium						0
LV 5	Seminar	Seminar		2				0
LV 6	Kursus	Selbststudium						0
LV 7	Kursus	Studienleistung						0
LV 8	Seminar	Seminar		2				0
LV 9	Kursus	Selbststudium						0
LV 10	Seminar	Seminar		2				0
LV 11	Kursus	Selbststudium						0
LV 12	Kursus	Studienleistung						0
LV 13	Kursus	Modulleistung						0
<b>Workload modulbezogen</b>						450		450
<b>Workload Modul insgesamt</b>								450



## PDG.04833.06 - G1: Sozialpädagogische Grundlagen, Probleme und Perspektiven (BA180)

PDG.04833.06 15 CP

**Modulbezeichnung** G1: Sozialpädagogische Grundlagen, Probleme und Perspektiven (BA180)

**Modulcode** PDG.04833.06

**Semester der erstmaligen Durchführung**

**Verwendet in Studiengängen / Semestern**

- Erziehungswissenschaft (180 LP) (Bachelor) > Erziehungswissenschaft (Pädagogik) Erziehungswissenschaft180, Akkreditierungsfassung gültig ab WS 2011/12 > Pflichtmodule

**Modulverantwortliche/r**

**Weitere verantwortliche Personen** Prof. Dr. Johanna Mierendorff

**Teilnahmevoraussetzungen**

**Kompetenzziele**

- Kenntnis unterschiedlicher Begriffe der Sozialpädagogik und Fähigkeit, sie argumentativ zu benutzen
- Fähigkeit, eingeschriebene sozialpädagogische Denkmöglichkeiten in Feldern der Sozialen Arbeit zu suchen, zu finden und zu zeigen
- Erfahren von Nicht-Wissen, Ungewissheit und Fremdheit in der selbstständig denkenden Auseinandersetzung mit Wagniskonstellationen Sozialer Arbeit
- Fähigkeit, sozialpädagogische Probleme zu beschreiben
- Kenntnis sozialpädagogischer Handlungsformen und deren Stellenwert in sozialen Situationen
- Fähigkeit, Problemdefinitionen im sozialen Feld und sozialpädagogische Handlungsformen in eine Beziehung zu setzen und diese zu analysieren
- Kenntnisse über einen der staatlich verankerten Steuerungsbereiche sozialer Probleme und die Fähigkeit, sozialpädagogische Perspektiven darauf zu beziehen
- Fähigkeit, die Bedeutung sozialer Problemlagen zu erwägen und sie differentiell auf sozialpädagogische Situationen zu transferieren

**Modulinhalte**

- Begriffe der Sozialpädagogik
- Überblick über unterschiedliche Felder und theoretische Zugänge der Sozialen Arbeit
- Einblick in unterschiedliche Ebenen und Relevanzbereiche sozialpädagogischer Felder
- Entwicklung typischer sozialpädagogischer Probleme in Theorie und Empirie
- Sozialpädagogische Handlungsformen
- Sozial- und sicherheitsstaatliche Regulierungsmodi in sozialpädagogischen Feldern

**Lehrveranstaltungsformen**

Vorlesung (2 SWS)  
Kursus  
Tutorium (2 SWS)  
Kursus  
Seminar (2 SWS)  
Kursus  
Kursus  
Seminar (2 SWS)  
Kursus  
Seminar (2 SWS)  
Kursus  
Kursus  
Kursus

**Unterrichtsprachen** Deutsch, Englisch

**Dauer in Semestern** 2 Semester Semester

**Angebotsrhythmus Modul** jedes Wintersemester

**Aufnahmekapazität Modul** unbegrenzt

**Prüfungsebene**

<b>Credit-Points</b>	15 CP
<b>Modulabschlussnote</b>	LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %; LV 4: %; LV 5: %; LV 6: %; LV 7: %; LV 8: %; LV 9: %; LV 10: %; LV 11: %; LV 12: %; LV 13: %.
<b>Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs</b>	1
<b>Hinweise</b>	Hausarbeit: i.d.R. 10 bis 15 Seiten à 3500 Zeichen. Mündliche Prüfung: i.d.R. 30 Minuten. Klausur: i.d.R. 1 bis 2 Stunden. Konkretisierende Regelungen sind in der "Handreichung zum Studium" festgelegt. Weitere Informationen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV 1		
LV 2		
LV 3		
LV 4		
LV 5		
LV 6		
LV 7		
LV 8		
LV 9		
LV 10		
LV 11		
LV 12		
LV 13		

<b>Gesamtmodul</b>	Im Modul G1 muss in zwei der fünf zu belegenden Veranstaltungen eine Studienleistung, lt. STPO §10, davon eine im Wintersemester und eine im Sommersemester, erbracht werden.	Hausarbeit oder mündl. Prüfung oder Klausur
--------------------	---	---

<b>Wiederholungsprüfung</b>								
Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Vorlesung	Vorlesung		2				0
LV 2	Kursus	Selbststudium						0
LV 3	Tutorium	Tutorium		2				0
LV 4	Kursus	Selbststudium						0
LV 5	Seminar	Seminar		2				0
LV 6	Kursus	Selbststudium						0
LV 7	Kursus	Studienleistung						0
LV 8	Seminar	Seminar		2				0
LV 9	Kursus	Selbststudium						0
LV 10	Seminar	Seminar		2				0
LV 11	Kursus	Selbststudium						0
LV 12	Kursus	Studienleistung						0
LV 13	Kursus	Modulleistung						0
<b>Workload modulbezogen</b>						450		450
<b>Workload Modul insgesamt</b>								450

## PDG.04815.03 - F2: Grundlagen der Pädagogischen Psychologie

PDG.04815.03 5 CP

**Modulbezeichnung** F2: Grundlagen der Pädagogischen Psychologie

**Modulcode** PDG.04815.03

**Semester der erstmaligen Durchführung**

**Verwendet in Studiengängen / Semestern**

- Erziehungswissenschaft (180 LP) (Bachelor) > Erziehungswissenschaft (Pädagogik) Erziehungswissenschaft180, Akkreditierungsfassung gültig ab WS 2011/12 > Pflichtmodule
- Erziehungswissenschaft (90 LP) (Bachelor) > Erziehungswissenschaft (Pädagogik) Erziehungswissenschaft90, Akkreditierungsfassung gültig ab WS 2011/12 > Wahlmodule (zu wählen im Umfang von 10 LP)

**Modulverantwortliche/r**

**Weitere verantwortliche Personen** Prof. Dr. Maja Schachner

**Teilnahmevoraussetzungen**

**Kompetenzziele**

- Wissen über die Psychologie als Wissenschaft sowie über allgemeinspsychologische Grundlagen von Lehr-, Lern- und Entwicklungsprozessen im schulischen Kontext erwerben
- Wissen über entwicklungspsychologische Grundlagen von Lehr-, Lern- und Entwicklungsprozessen in der Schule erwerben
- Wissen über die sozialen Determinanten von Lehr-, Lern- und Entwicklungsprozessen im schulischen Kontext erwerben

**Modulinhalte**

- Gegenstand sowie verschiedene Sichtweisen und Forschungsmethoden der Psychologie psychische Prozesse und Eigenschaften Gesetzmäßigkeiten und Theorien des Lernens und der Motivation
- Grundbegriffe und Methoden der Entwicklungspsychologie Persönlichkeitsentwicklung und Entwicklung psychischer Funktionsbereiche Entwicklungsbesonderheiten im Kindes- und Jugendalter
- Grundbegriffe und Methoden der Sozialpsychologie psychologische Grundlagen des sozialen Handelns
- Schule als soziales System, soziale Prozesse in und zwischen Gruppen

**Lehrveranstaltungsformen** Vorlesung (2 SWS)  
Kursus  
Vorlesung (2 SWS)  
Kursus  
Kursus

**Unterrichtsprachen** Deutsch, Englisch

**Dauer in Semestern** 2 Semester Semester

**Angebotsrhythmus Modul** jedes Semester

**Aufnahmekapazität Modul** unbegrenzt

**Prüfungsebene**

**Credit-Points** 5 CP

**Modulabschlussnote** LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %; LV 4: %; LV 5: %.

**Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs** 1

**Hinweise** Klausur: i.d.R. 1 bis 2 Stunden.  
Konkretisierende Regelungen sind in der `Handreichung zum Studium` festgelegt.  
Weitere Informationen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Prüfung Prüfungsvorleistung Prüfungsform

**LV 1**

Prüfung	Prüfungsvorleistung				Prüfungsform			
<b>LV 2</b>								
<b>LV 3</b>								
<b>LV 4</b>								
<b>LV 5</b>								
<b>Gesamtmodul</b>					Klausur oder Klausur im Antwort-Wahl-Verfahren oder mündl. Prüfung			
<b>Wiederholungsprüfung</b>								
Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
<b>LV 1</b>	Vorlesung	Vorlesung		2				0
<b>LV 2</b>	Kursus	Selbststudium						0
<b>LV 3</b>	Vorlesung	Vorlesung		2				0
<b>LV 4</b>	Kursus	Selbststudium						0
<b>LV 5</b>	Kursus	Modulleistung						0
<b>Workload modulbezogen</b>						150		150
<b>Workload Modul insgesamt</b>								150

## PDG.04814.05 - H: Erwachsenenbildung/Weiterbildung (BA 180)

PDG.04814.05	15 CP
<b>Modulbezeichnung</b>	H: Erwachsenenbildung/Weiterbildung (BA 180)
<b>Modulcode</b>	PDG.04814.05
<b>Semester der erstmaligen Durchführung</b>	
<b>Verwendet in Studiengängen / Semestern</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erziehungswissenschaft (180 LP) (Bachelor) &gt; Erziehungswissenschaft (Pädagogik) Erziehungswissenschaft180, Akkreditierungsfassung gültig ab WS 2011/12 &gt; Pflichtmodule</li> </ul>
<b>Modulverantwortliche/r</b>	
<b>Weitere verantwortliche Personen</b>	Prof. Dr. Jörg Dinkelaker
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	
<b>Kompetenzziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Analyse der verschiedenen Aufgabengebiete und Institutionen der Erwachsenenbildung</li> <li>• Reflexion über die Voraussetzungen von Adressaten und Zielgruppen in der Relevanz für Teilnahmeverhalten und Lernverhalten Erwachsener</li> <li>• Beurteilung erwachsenenpädagogischen Handelns hinsichtlich theoretischer und historischer Grundlagen und Rahmenbedingungen</li> <li>• vertiefte Kenntnisse über die gesellschaftlichen und bildungspolitischen Kontexte und deren Einfluss auf die Erwachsenen- und Weiterbildung</li> <li>• Bewertung aktueller Entwicklungen für die institutionellen und professionellen Anforderungen in der Erwachsenen- und Weiterbildung</li> <li>• Einschätzung der Rahmenbedingungen und Realisierungsmöglichkeiten für Erwachsenen- und Weiterbildung in unterschiedlichen professionellen Kontexten</li> <li>• Analyse der Situation von Tätigen in der Erwachsenen- und Weiterbildung vor dem Hintergrund der Qualitätskriterien für Professionelle und Institutionen</li> <li>• Reflexion des Theorie-Praxis-Problems innerhalb der Erwachsenen- und Weiterbildung</li> </ul>
<b>Modulinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einblick in Grundbegriffe, Gegenstände und Fragestellungen der Erwachsenenbildungswissenschaft</li> <li>• Einführung in Funktionen, Formen und Strukturen erwachsenenpädagogischen Handelns</li> <li>• Überblick über erwachsenenpädagogische Institutionen und Arbeitsfelder mit Bezug zu aktuellen Entwicklungen in der Erwachsenen- und Weiterbildung</li> <li>• Überblick über die Didaktik, Methodik und den theoretischen Grundlagen in der Erwachsenen- und Weiterbildung</li> <li>• Einblick in die aktuellen Diskussionen zur Professionalisierung in der Erwachsenen- und Weiterbildung</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsformen</b>	Kursus (2 SWS) Kursus Kursus (2 SWS) Vorlesung Kursus (2 SWS) Seminar Seminar (2 SWS) Vorlesung Seminar (2 SWS) Kursus Kursus Kursus
<b>Unterrichtsprachen</b>	Deutsch, Englisch
<b>Dauer in Semestern</b>	2 Semester Semester
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jedes Sommersemester
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt

<b>Prüfungsebene</b>	
<b>Credit-Points</b>	15 CP
<b>Modulabschlussnote</b>	LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %; LV 4: %; LV 5: %; LV 6: %; LV 7: %; LV 8: %; LV 9: %; LV 10: %; LV 11: %; LV 12: %.
<b>Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs</b>	1
<b>Hinweise</b>	Hausarbeit: i.d.R. 10 bis 15 Seiten à 3500 Zeichen. Mündliche Prüfung: i.d.R. 30 Minuten. Klausur: i.d.R. 1 bis 2 Stunden. Konkretisierende Regelungen sind in der "Handreichung zum Studium" festgelegt. Weitere Informationen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV 1		
LV 2		
LV 3		
LV 4		
LV 5		
LV 6		
LV 7		
LV 8		
LV 9		
LV 10		
LV 11		
LV 12		

<b>Gesamtmodul</b>	Im Modul H muss in zwei der fünf zu belegenden Veranstaltungen, eine Studienleistung lt. STPO §10 erbracht werden.	Hausarbeit oder mündl. Prüfung oder Klausur
--------------------	--	---

<b>Wiederholungsprüfung</b>								
Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Kursus	Vorlesung		2				0
LV 2	Kursus	Selbststudium						0
LV 3	Kursus	Seminar		2				0
LV 4	Vorlesung	Selbststudium						0
LV 5	Kursus	Vorlesung		2				0
LV 6	Seminar	Selbststudium						0
LV 7	Seminar	Seminar		2				0
LV 8	Vorlesung	Selbststudium						0
LV 9	Seminar	Seminar		2				0
LV 10	Kursus	Selbststudium						0
LV 11	Kursus	Studienleistungen						0
LV 12	Kursus	Modulleistung						0
<b>Workload modulbezogen</b>						450		450
<b>Workload Modul insgesamt</b>								450

## RPD.04829.03 - I: Theorien und Handlungsfelder der Rehabilitationspädagogik (BA 180)

RPD.04829.03	10 CP
<b>Modulbezeichnung</b>	I: Theorien und Handlungsfelder der Rehabilitationspädagogik (BA 180)
<b>Modulcode</b>	RPD.04829.03
<b>Semester der erstmaligen Durchführung</b>	
<b>Verwendet in Studiengängen / Semestern</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erziehungswissenschaft (180 LP) (Bachelor) &gt; Erziehungswissenschaft (Pädagogik) Erziehungswissenschaft180, Akkreditierungsfassung gültig ab WS 2011/12 &gt; Pflichtmodule</li> </ul>
<b>Modulverantwortliche/r</b>	
<b>Weitere verantwortliche Personen</b>	Prof. Dr. Christian Lindmeier
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	
<b>Kompetenzziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kenntnisse und Verständnis verschiedener theoretischer Erklärungsmodelle des Phänomens Behinderung</li> <li>Erfassen des wissenschaftlichen Kontextes im Zusammenhang mit spezifischen Behinderungen (Gefühls- und Verhaltensstörungen, Körper-, Lern-, Sprach-, geistige Behinderung)</li> <li>Anbahnen der Fähigkeit zu wissenschaftlicher Reflexion</li> <li>Fähigkeit, zentrale Leitprinzipien und Ansätze als Wegweiser zeitgemäßer Behindertenarbeit unter ethischen, politischen und pädagogischen Gesichtspunkten zu erfassen und zu reflektieren</li> <li>Fähigkeit, rehabilitationspädagogische Elemente außerschulischen pädagogischen Handelns zu erfassen und zu reflektieren</li> </ul>
<b>Modulinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einführung in theoretische Grundlagen der Allgemeinen Rehabilitations- und Integrationspädagogik und rehabilitationspädagogischer Fachrichtungen</li> <li>Überblick über Geschichte und Entwicklung der Disziplin</li> <li>Einblick in rehabilitationspädagogische Handlungs- und Arbeitsfelder</li> <li>Überblick in Bezug auf Grundzüge einer zeitgemäßen Behindertenarbeit und Fragen zur Professionalisierung auf dem Gebiet der Rehabilitationspädagogik</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsformen</b>	Vorlesung (2 SWS) Kursus Vorlesung (2 SWS) Kursus Vorlesung (2 SWS) Kursus Seminar (2 SWS) Kursus Kursus Kursus
<b>Unterrichtssprachen</b>	Deutsch, Englisch
<b>Dauer in Semestern</b>	2 Semester Semester
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jedes Wintersemester
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt
<b>Prüfungsebene</b>	
<b>Credit-Points</b>	10 CP
<b>Modulabschlussnote</b>	LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %; LV 4: %; LV 5: %; LV 6: %; LV 7: %; LV 8: %; LV 9: %; LV 10: %.
<b>Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs</b>	1
<b>Hinweise</b>	Hausarbeit: i.d.R. 10 bis 15 Seiten à 3500 Zeichen. Mündliche Prüfung: i.d.R. 30 Minuten. Klausur: i.d.R. 1 bis 2 Stunden. Konkretisierende Regelungen sind in der `Handreichung zum Studium` festgelegt. Weitere Informationen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt

			gegeben.					
Prüfung	Prüfungsvorleistung			Prüfungsform				
LV 1								
LV 2								
LV 3								
LV 4								
LV 5								
LV 6								
LV 7								
LV 8								
LV 9								
LV 10								
<b>Gesamtmodul</b>	Im Modul I muss in dem Seminar des Sommersemesters eine Studienleistung lt. STPO §10 erbracht werden.			Klausur oder Hausarbeit oder mündl. Prüfung				
<b>Wiederholungsprüfung</b>								
Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Vorlesung	Vorlesung		2				0
LV 2	Kursus	Selbststudium						0
LV 3	Vorlesung	Vorlesung		2				0
LV 4	Kursus	Selbststudium						0
LV 5	Vorlesung	Vorlesung		2				0
LV 6	Kursus	Selbststudium						0
LV 7	Seminar	Seminar		2				0
LV 8	Kursus	Selbststudium						0
LV 9	Kursus	Studienleistung						0
LV 10	Kursus	Modulleistung						0
<b>Workload modulbezogen</b>						300		300
<b>Workload Modul insgesamt</b>								300



## PDG.04802.03 - B1: Einführung in wissenschaftliches Denken und Arbeiten

PDG.04802.03	5 CP
<b>Modulbezeichnung</b>	B1: Einführung in wissenschaftliches Denken und Arbeiten
<b>Modulcode</b>	PDG.04802.03
<b>Semester der erstmaligen Durchführung</b>	
<b>Verwendet in Studiengängen / Semestern</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erziehungswissenschaft (180 LP) (Bachelor) &gt; Erziehungswissenschaft (Pädagogik) Erziehungswissenschaft180, Akkreditierungsfassung gültig ab WS 2011/12 &gt; Pflichtmodule</li> <li>• Erziehungswissenschaft (90 LP) (Bachelor) &gt; Erziehungswissenschaft (Pädagogik) Erziehungswissenschaft90, Akkreditierungsfassung gültig ab WS 2011/12 &gt; Pflichtmodule</li> </ul>
<b>Modulverantwortliche/r</b>	
<b>Weitere verantwortliche Personen</b>	Prof. Dr. Till Kössler
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	
<b>Kompetenzziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kennen und Verfügen über Grundlagen und wesentliche Methoden des wissenschaftlichen Denkens und Arbeitens sowie die Fähigkeit, Zweck und Ziel wissenschaftlichen Arbeitens bestimmen zu können</li> <li>• Einsicht in die Differenzen zwischen alltäglichem und wissenschaftlichem Wissen, Denken und Formen der Darstellung</li> <li>• Erwerb einer Grundhaltung, die an für wissenschaftliches Arbeiten wesentlichen ethischen Kriterien orientiert ist</li> <li>• Fähigkeit, Typen wissenschaftlichen Argumentierens zu unterscheiden, zu analysieren und sachgerecht selbst anzuwenden</li> <li>• Kompetenz, unterschiedliche Instrumente wissenschaftlichen Arbeitens sachgerecht anzuwenden und ihre Nutzung zu begründen</li> <li>• Fähigkeiten, Sachverhalte oder Argumentationen wissenschaftlich in Wort, Schrift und anderen Formen der audiovisuellen Darstellung angemessen auszudrücken</li> </ul>
<b>Modulinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Grundlagen und wesentlichen Methoden des wissenschaftlichen Denkens und Arbeitens, insbesondere des Schreibens und der audiovisuellen Darstellung</li> <li>• Analyse und Reflexion unterschiedlicher Text- und audiovisueller Darstellungsformen wissenschaftlicher sowie alltäglicher Art</li> <li>• Auseinandersetzung mit Texten zur Sozialgeschichte und Ethik akademischer und wissenschaftlicher Forschung und Lehre</li> <li>• Analyse, Reflexion und Einüben unterschiedlicher Formen der Darstellung und des Argumentierens in Schrift, graphischer Darstellung und gesprochenem Wort</li> <li>• Einführung und Einübung wesentlicher Instrumente des wissenschaftlichen Arbeitens und ihrer sachgerechten Anwendung</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsformen</b>	Kursus (2 SWS) Kursus Kursus Kursus
<b>Unterrichtsprachen</b>	Deutsch, Englisch
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester Semester
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jedes Wintersemester
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt
<b>Prüfungsebene</b>	
<b>Credit-Points</b>	5 CP
<b>Modulabschlussnote</b>	LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %; LV 4: %.
<b>Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs</b>	1
<b>Hinweise</b>	Hausarbeit i.d.R. 8-10 Seiten à 3500 Zeichen. Konkretisierende Regelungen sind in der `Handreichung zum Studium` festgelegt.

Weitere Informationen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
<b>LV 1</b>		
<b>LV 2</b>		
<b>LV 3</b>		
<b>LV 4</b>		
<b>Gesamtmodul</b>	Bearbeiten von Übungsaufgaben im Rahmen des Seminars, lt. STPO §10.	Hausarbeit

**Wiederholungsprüfung**

Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
<b>LV 1</b>	Kursus	Übung		2				0
<b>LV 2</b>	Kursus	Selbststudium						0
<b>LV 3</b>	Kursus	Studienleistung						0
<b>LV 4</b>	Kursus	Modulleistung						0
<b>Workload modulbezogen</b>						150		150
<b>Workload Modul insgesamt</b>								150

## PDG.04799.02 - D2: Qualitative erziehungswissenschaftliche Forschungsmethoden

PDG.04799.02	10 CP
<b>Modulbezeichnung</b>	D2: Qualitative erziehungswissenschaftliche Forschungsmethoden
<b>Modulcode</b>	PDG.04799.02
<b>Semester der erstmaligen Durchführung</b>	
<b>Verwendet in Studiengängen / Semestern</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erziehungswissenschaft (180 LP) (Bachelor) &gt; Erziehungswissenschaft (Pädagogik) Erziehungswissenschaft180, Akkreditierungsfassung gültig ab WS 2011/12 &gt; Pflichtmodule</li> </ul>
<b>Modulverantwortliche/r</b>	
<b>Weitere verantwortliche Personen</b>	Dr. Bodo Lippl
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	
<b>Kompetenzziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Aneignung und sachgerechte Verwendung zentraler Fachbegriffe der qualitativen Sozial- und Bildungsforschung</li> <li>Entwicklung eines grundlegenden Verständnisses für qualitative Forschungsprozesse und deren zugrundeliegenden Forschungslogiken</li> <li>Wissen über Grundlagen, Entwicklungen sowie Potenzial und Grenzen der qualitativen Sozial- und Bildungsforschung</li> <li>Kenntnis grundlegender Verfahren des Methodenspektrums qualitativer Sozial- und Bildungsforschung, wie der verschiedenen Möglichkeiten des Sampling sowie der Erhebung und Auswertung qualitativer Daten</li> <li>Kompetenz, eine qualitative Forschung zu konzeptualisieren, mit Methoden der qualitativen Sozial- und Bildungsforschung unter Beachtung von Gütekriterien zu realisieren, forschungspraktische Herausforderungen fachgerecht zu lösen und das eigene Vorgehen zu reflektieren</li> <li>Fähigkeit, qualitative Forschungsergebnisse zu verstehen, zu interpretieren, eigenständig zu produzieren und kritisch in Bezug auf ihre praktische und theoretische Relevanz einzuordnen</li> </ul>
<b>Modulinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einführung in Grundlagen, theoretische Prämissen und verschiedene Methoden qualitativer erziehungswissenschaftlicher Forschung</li> <li>Einblick in einen qualitativen Forschungsprozess, seine Konzeption und Abläufe</li> <li>Spezielle Bedeutung qualitativer Forschungslogik für die Erziehungswissenschaft</li> <li>Verbindung interpretativer Verfahren und pädagogischer Berufsarbeit</li> <li>Vertiefter, anwendungsorientierter Einblick in ausgewählte methodische Instrumentarien der qualitativen Sozial- und Bildungsforschung (u.a. Fallauswahl, Erhebung, Auswertung, Theoretisierung) durch die Bearbeitung einer im Seminar erarbeiteten erziehungswissenschaftlich relevanten Fragestellung</li> <li>Einblick in Möglichkeiten der Dokumentation eines qualitativen Forschungsprojektes</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsformen</b>	Seminar (2 SWS) Kursus Seminar (2 SWS) Kursus Kursus Kursus
<b>Unterrichtsprachen</b>	Deutsch, Englisch
<b>Dauer in Semestern</b>	2 Semester Semester
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jedes Wintersemester
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt
<b>Prüfungsebene</b>	
<b>Credit-Points</b>	10 CP
<b>Modulabschlussnote</b>	LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %; LV 4: %; LV 5: %; LV 6: %.
<b>Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs</b>	1

<b>Hinweise</b>	Hausarbeit: i.d.R. 10 bis 15 Seiten à 3500 Zeichen. Mündliche Prüfung: i.d.R. 30 Minuten. Konkretisierende Regelungen sind in der "Handreichung zum Studium" festgelegt. Weitere Informationen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
-----------------	--

Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV 1		
LV 2		
LV 3		
LV 4		
LV 5		
LV 6		
<b>Gesamtmodul</b>	Im Modul D2 muss in dem Seminar des Wintersemesters eine Studienleistung lt. STPO §10 erbracht werden.	Hausarbeit oder mündl. Prüfung

<b>Wiederholungsprüfung</b>								
Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Seminar	Seminar		2				0
LV 2	Kursus	Selbststudium						0
LV 3	Seminar	Seminar		2				0
LV 4	Kursus	Selbststudium						0
LV 5	Kursus	Studienleistung						0
LV 6	Kursus	Moduleistung						0
<b>Workload modulbezogen</b>						300		300
<b>Workload Modul insgesamt</b>								300

## PDG.04816.03 - E: Recht, Verwaltung und Organisation (BA 180)

PDG.04816.03	10 CP
<b>Modulbezeichnung</b>	E: Recht, Verwaltung und Organisation (BA 180)
<b>Modulcode</b>	PDG.04816.03
<b>Semester der erstmaligen Durchführung</b>	
<b>Verwendet in Studiengängen / Semestern</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erziehungswissenschaft (180 LP) (Bachelor) &gt; Erziehungswissenschaft (Pädagogik) Erziehungswissenschaft180, Akkreditierungsfassung gültig ab WS 2011/12 &gt; Pflichtmodule</li> </ul>
<b>Modulverantwortliche/r</b>	
<b>Weitere verantwortliche Personen</b>	Dr. Holger Backhaus-Maul
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	
<b>Kompetenzziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung eines grundlegenden Verständnisses für die (sozial-) rechtliche, administrative und organisatorische Bedingtheit pädagogischen Handelns</li> <li>• Erwerb eines systematischen Überblickswissens über (sozial-) rechtliche, administrative und organisatorische Dimensionen erziehungswissenschaftlich relevanter Gegenstands- und Handlungsbereiche</li> <li>• Entwicklung der Fähigkeit zur Recherche und Analyse (sozial-) rechtlicher, administrativer und organisatorischer Aspekte erziehungswissenschaftlicher Fragestellungen und Probleme</li> <li>• Ausbildung berufsfeld- und forschungsbezogener Kenntnisse in erziehungswissenschaftlich relevanten Rechts-, Verwaltungs- und Organisationsangelegenheiten</li> <li>• Fähigkeit zur Analyse von nationalen Besonderheiten (sozial-) rechtlicher, administrativer und organisatorischer Regelungen und Verfahren sowie Institutionen und Organisationen in erziehungswissenschaftlich relevanten Gegenstands- und Handlungsbereichen im internationalen Kontext</li> </ul>
<b>Modulinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rechtliche, administrative und organisatorische Grundlagen erziehungswissenschaftlich relevanter Gegenstands- und Handlungsbereiche</li> <li>• Soziale Sicherung und öffentliche Daseinsfürsorge</li> <li>• Freigemeinnützige, privatwirtschaftliche und kommunale Anbieter öffentlicher Dienstleistungen</li> <li>• Steuerung und Koordination (Governance) der öffentlichen Dienstleistungsproduktion</li> <li>• Sozialstaatlichkeit sowie Demokratie und Rechtsstaat in Deutschland im internationalen Vergleich</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsformen</b>	Vorlesung (2 SWS) Kursus Seminar (2 SWS) Kursus Seminar (2 SWS) Kursus Kursus Kursus
<b>Unterrichtsprachen</b>	Deutsch, Englisch
<b>Dauer in Semestern</b>	2 Semester Semester
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jedes Sommersemester
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt
<b>Prüfungsebene</b>	
<b>Credit-Points</b>	10 CP
<b>Modulabschlussnote</b>	LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %; LV 4: %; LV 5: %; LV 6: %; LV 7: %; LV 8: %.
<b>Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs</b>	1

<b>Hinweise</b>	<p>Hausarbeit: i.d.R. 10 bis 15 Seiten à 3500 Zeichen.          Mündliche Prüfung: i.d.R. 30 Minuten.          Klausur: i.d.R. 1 bis 2 Stunden.          Konkretisierende Regelungen sind in der "Handreichung zum Studium" festgelegt.          Weitere Informationen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>
-----------------	--

Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV 1		
LV 2		
LV 3		
LV 4		
LV 5		
LV 6		
LV 7		
LV 8		
<b>Gesamtmodul</b>	Im Modul E muss in einer der drei zu belegenden Veranstaltungen eine Studienleistung lt. STPO §10 erbracht werden.	Klausur oder Hausarbeit oder mündl. Prüfung

<b>Wiederholungsprüfung</b>								
Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Vorlesung	Vorlesung		2				0
LV 2	Kursus	Selbststudium						0
LV 3	Seminar	Seminar		2				0
LV 4	Kursus	Selbststudium						0
LV 5	Seminar	Seminar		2				0
LV 6	Kursus	Selbststudium						0
LV 7	Kursus	Studienleistung						0
LV 8	Kursus	Modulleistung						0
<b>Workload modulbezogen</b>						300		300
<b>Workload Modul insgesamt</b>								300

## PDG.04804.03 - A: EVA - Einführung in die Erziehungswissenschaft

PDG.04804.03		5 CP
<b>Modulbezeichnung</b>	A: EVA - Einführung in die Erziehungswissenschaft	
<b>Modulcode</b>	PDG.04804.03	
<b>Semester der erstmaligen Durchführung</b>		
<b>Verwendet in Studiengängen / Semestern</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erziehungswissenschaft (180 LP) (Bachelor) &gt; Erziehungswissenschaft (Pädagogik) Erziehungswissenschaft180, Akkreditierungsfassung gültig ab WS 2011/12 &gt; Pflichtmodule</li> <li>• Erziehungswissenschaft (90 LP) (Bachelor) &gt; Erziehungswissenschaft (Pädagogik) Erziehungswissenschaft90, Akkreditierungsfassung gültig ab WS 2011/12 &gt; Pflichtmodule</li> </ul>	
<b>Modulverantwortliche/r</b>		
<b>Weitere verantwortliche Personen</b>	Prof. Dr. Till Kössler	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>		
<b>Kompetenzziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über die wesentlichen Forschungsbereiche und theoretischen Entwicklungslinien der Erziehungswissenschaft</li> <li>• Analyse und Beurteilung unterschiedlicher Konzepte pädagogischen Handelns, normativer Entwürfe in der Erziehungswissenschaft und verschiedener Institutionsformen pädagogischer Praxis</li> <li>• Reflexion des Theorie-Praxis-Problems in der Pädagogik</li> </ul>	
<b>Modulinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in das Studium der Erziehungswissenschaft</li> <li>• Grundbegriffe der Erziehungswissenschaft (Erziehung, Bildung, Sozialisation, Lernen und pädagogisches Handeln)</li> <li>• Einführung in die Geschichte der Pädagogik und der Erziehungswissenschaft</li> <li>• Einführung in die soziokulturellen Grundlagen von Erziehung und Bildung</li> <li>• Einführung in zentrale Problemstellungen erziehungswissenschaftlicher Theorie</li> </ul>	
<b>Lehrveranstaltungsformen</b>	Vorlesung (2 SWS) Kursus Tutorium (2 SWS) Kursus Kursus	
<b>Unterrichtsprachen</b>	Deutsch, Englisch	
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jedes Wintersemester	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt	
<b>Prüfungsebene</b>		
<b>Credit-Points</b>	5 CP	
<b>Modulabschlussnote</b>	LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %; LV 4: %; LV 5: %.	
<b>Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs</b>	1	
<b>Hinweise</b>	Sitzungsprotokoll: i.d.R. 4-5 Seiten à 3500 Zeichen. Klausur: i.d.R. 1 bis 2 Stunden. Konkretisierende Regelungen sind in der `Handreichung zum Studium` festgelegt. Weitere Informationen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.	
<b>Prüfung</b>	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
<b>LV 1</b>		
<b>LV 2</b>		
<b>LV 3</b>		

Prüfung			Prüfungsvorleistung			Prüfungsform		
<b>LV 4</b>								
<b>LV 5</b>								
<b>Gesamtmodul</b>						Sitzungsprotokoll oder Klausur oder Klausur im Antwort-Wahl-Verfahren		
<b>Wiederholungsprüfung</b>								
Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
<b>LV 1</b>	Vorlesung	Vorlesung		2				0
<b>LV 2</b>	Kursus	Selbststudium						0
<b>LV 3</b>	Tutorium	Tutorium		2				0
<b>LV 4</b>	Kursus	Selbststudium						0
<b>LV 5</b>	Kursus	Modulleistung						0
<b>Workload modulbezogen</b>						150		150
<b>Workload Modul insgesamt</b>								150



## PDG.04808.03 - L: Bachelorarbeit (BA 180 Erziehungswissenschaft)

PDG.04808.03	10 CP	
<b>Modulbezeichnung</b>	L: Bachelorarbeit (BA 180 Erziehungswissenschaft)	
<b>Modulcode</b>	PDG.04808.03	
<b>Semester der erstmaligen Durchführung</b>		
<b>Verwendet in Studiengängen / Semestern</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erziehungswissenschaft (180 LP) (Bachelor) &gt; Erziehungswissenschaft (Pädagogik) Erziehungswissenschaft180, Akkreditierungsfassung gültig ab WS 2011/12 &gt; Pflichtmodule</li> </ul>	
<b>Modulverantwortliche/r</b>		
<b>Weitere verantwortliche Personen</b>	Prof. Dr. Jörg Dinkelaker	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	mindestens 130 Leistungspunkte	
<b>Kompetenzziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fähigkeit der eigenständigen Erarbeitung einer erziehungswissenschaftlich relevanten Fragestellung und deren wissenschaftlich fundierte Bearbeitung</li> <li>Kompetenzen in der Wissenserzeugung und -anwendung erziehungswissenschaftlicher Theorien und Methoden</li> <li>Fähigkeit, wissenschaftliche Texte zu schreiben</li> </ul>	
<b>Modulinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Spezifikation einer erziehungswissenschaftlichen Forschungsfrage</li> <li>Literaturrecherche</li> <li>Sammlung, Analyse und Bewertung vorhandenen bzw. neu gewonnenen Materials</li> <li>Darstellung und Diskussion der Ergebnisse</li> </ul>	
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Selbständige betreute Arbeit	
<b>Unterrichtsprachen</b>	Deutsch, Englisch	
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jedes Semester	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt	
<b>Prüfungsebene</b>		
<b>Credit-Points</b>	10 CP	
<b>Modulabschlussnote</b>	LV 1: %.	
<b>Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs</b>	1	
<b>Hinweise</b>	Bachelorarbeit: i.d.R. 40 Seiten à ca. 3.500 Zeichen.	
Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
<b>LV 1</b>		
<b>Gesamtmodul</b>		Abschlussarbeit
<b>Wiederholungsprüfung</b>		
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Selbständige betreute Arbeit	
<b>Veranstaltungstitel</b>	Bachelorarbeit	
<b>SWS</b>		
<b>Workload Präsenz</b>		
<b>Workload Vor- / Nachbereitung</b>		
<b>Workload selbstgestaltete Arbeit</b>		
<b>Workload Prüfung incl. Vorbereitung</b>		
<b>Workload insgesamt</b>	0	
<b>Workload selbstgestaltete Arbeit (modulbezogen)</b>	300	
<b>Workload Modul insgesamt</b>	300	

**Prüfungsform**

---

**Angebotsrhythmus** Sommersemester und Wintersemester

---

**Aufnahmekapazität** unbegrenzt

---

## PDG.04798.04 - F1: Einführung in die Soziologie der Bildung und Erziehung

PDG.04798.04		5 CP
<b>Modulbezeichnung</b>	F1: Einführung in die Soziologie der Bildung und Erziehung	
<b>Modulcode</b>	PDG.04798.04	
<b>Semester der erstmaligen Durchführung</b>		
<b>Verwendet in Studiengängen / Semestern</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erziehungswissenschaft (180 LP) (Bachelor) &gt; Erziehungswissenschaft (Pädagogik) Erziehungswissenschaft180, Akkreditierungsfassung gültig ab WS 2011/12 &gt; Pflichtmodule</li> <li>• Erziehungswissenschaft (90 LP) (Bachelor) &gt; Erziehungswissenschaft (Pädagogik) Erziehungswissenschaft90, Akkreditierungsfassung gültig ab WS 2011/12 &gt; Wahlmodule (zu wählen im Umfang von 10 LP)</li> </ul>	
<b>Modulverantwortliche/r</b>		
<b>Weitere verantwortliche Personen</b>	Prof. Dr. Manfred Stock	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>		
<b>Kompetenzziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb der Fähigkeit, Prozesse und Strukturen von Bildung und Erziehung aus soziologischer Perspektive zu beobachten</li> <li>• Befähigung zur Auseinandersetzung mit theoretischen Ansätzen und grundlegenden Begriffen der Bildungs- und Erziehungssoziologie</li> <li>• Befähigung zur Auseinandersetzung mit Ergebnissen der empirischen bildungssoziologischen Forschung</li> </ul>	
<b>Modulinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erklärung der grundlegenden Unterschiede zwischen soziologischen und erziehungswissenschaftlichen Perspektiven auf Gegenstandsbereiche der Bildung und Erziehung</li> <li>• Einführung in die Analyse sozialer Formen von Bildung und Erziehung (Interaktion, Organisation, Profession), in Fragen der sozialen Ungleichheit sowie in die Analyse des Verhältnisses zwischen Bildung, Erziehung und anderen (welt-)gesellschaftlichen Bereichen</li> </ul>	
<b>Lehrveranstaltungsformen</b>	Vorlesung (2 SWS) Kursus Seminar (2 SWS) Kursus Kursus Kursus	
<b>Unterrichtssprachen</b>	Deutsch, Englisch	
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jedes Sommersemester	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt	
<b>Prüfungsebene</b>		
<b>Credit-Points</b>	5 CP	
<b>Modulabschlussnote</b>	LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %; LV 4: %; LV 5: %; LV 6: %.	
<b>Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs</b>	1	
<b>Hinweise</b>	<p>Hausarbeit: i.d.R. 10 bis 15 Seiten à 3500 Zeichen.  Mündliche Prüfung: i.d.R. 30 Minuten.  Klausur: i.d.R. 1 bis 2 Stunden.  Konkretisierende Regelungen sind in der "Handreichung zum Studium" festgelegt.  Weitere Informationen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>	
<b>Prüfung</b>	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
<b>LV 1</b>		
<b>LV 2</b>		
<b>LV 3</b>		

Prüfung	Prüfungsvorleistung			Prüfungsform				
<b>LV 4</b>								
<b>LV 5</b>								
<b>LV 6</b>								
<b>Gesamtmodul</b>	Im Modul F1 muss eine Studienleistung lt. STPO §10 erbracht werden.			Hausarbeit oder mündl. Prüfung oder Klausur				
<b>Wiederholungsprüfung</b>								
Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
<b>LV 1</b>	Vorlesung	Vorlesung		2				0
<b>LV 2</b>	Kursus	Selbststudium						0
<b>LV 3</b>	Seminar	Seminar		2				0
<b>LV 4</b>	Kursus	Selbststudium						0
<b>LV 5</b>	Kursus	Studienleistung						0
<b>LV 6</b>	Kursus	Modulleistung						0
<b>Workload modulbezogen</b>						150		150
<b>Workload Modul insgesamt</b>								150

# Allgemeine Erziehungswissenschaft

## PDG.04801.03 - C3: Aspekte historischer Erziehungswissenschaft

PDG.04801.03 10 CP

**Modulbezeichnung** C3: Aspekte historischer Erziehungswissenschaft  
**Modulcode** PDG.04801.03

**Semester der erstmaligen Durchführung**

**Verwendet in Studiengängen / Semestern**

- Erziehungswissenschaft (180 LP) (Bachelor) > Erziehungswissenschaft (Pädagogik) Erziehungswissenschaft180, Akkreditierungsfassung gültig ab WS 2011/12 > Allgemeine Erziehungswissenschaft

**Modulverantwortliche/r**

**Weitere verantwortliche Personen** Prof. Dr. Till Kössler

**Teilnahmevoraussetzungen**

**Kompetenzziele**

- Fähigkeit, pädagogische Theoriebildung gesellschafts-, kultur- und ideengeschichtlich zu kontextualisieren und ihre Relevanz für Erziehungswissenschaft und pädagogisches Handeln einzuschätzen
- Reflexion individueller Bildungsprozesse und institutioneller Rahmenbedingungen im Zusammenhang gesellschaftshistorischer Entwicklungen
- Aneignung historisch-pädagogischen Reflexionswissens

**Modulinhalte**

- Überblick über Gegenstände und Fragestellungen der Historischen Erziehungswissenschaft
- Einblick in gesellschafts-, kultur- und ideengeschichtliche Aspekte von Erziehung und Bildung
- Einblick in pädagogisch relevante Aspekte gesellschaftlicher Praxis in ihren historischen Entwicklungen und Wandlungen

**Lehrveranstaltungsformen** Seminar (2 SWS)  
Kursus  
Seminar (2 SWS)  
Kursus  
Seminar (2 SWS)  
Kursus  
Kursus  
Kursus

**Unterrichtsprachen** Deutsch, Englisch

**Dauer in Semestern** 2 Semester Semester

**Angebotsrhythmus Modul** jedes Wintersemester

**Aufnahmekapazität Modul** unbegrenzt

**Prüfungsebene**

**Credit-Points** 10 CP

**Modulabschlussnote** LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %; LV 4: %; LV 5: %; LV 6: %; LV 7: %; LV 8: %.

**Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs** 1

**Hinweise** Hausarbeit: i.d.R. 10 bis 15 Seiten à 3500 Zeichen.  
Mündliche Prüfung: i.d.R. 30 Minuten.  
Klausur: i.d.R. 1 bis 2 Stunden.  
Für den BA 180 gilt: Von den drei benoteten Modulleistungen in den Modulen C1, C2 und C3 fließen die beiden besten Noten in die Gesamtnote ein. Konkretisierende Regelungen sind in der "Handreichung zum Studium" festgelegt.  
Weitere Informationen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Prüfung Prüfungsvorleistung Prüfungsform

Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV 1		
LV 2		
LV 3		
LV 4		
LV 5		
LV 6		
LV 7		
LV 8		
<b>Gesamtmodul</b>	Im Modul C3 muss in einem der drei zu belegenden Seminare eine Studienleistung lt. STPO §10 erbracht werden.	Hausarbeit oder mündl. Prüfung oder Klausur

**Wiederholungsprüfung**

Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Seminar	Seminar		2				0
LV 2	Kursus	Selbststudium						0
LV 3	Seminar	Seminar		2				0
LV 4	Kursus	Selbststudium						0
LV 5	Seminar	Seminar		2				0
LV 6	Kursus	Selbststudium						0
LV 7	Kursus	Studienleistung						0
LV 8	Kursus	Modulleistung						0
<b>Workload modulbezogen</b>						300		300
<b>Workload Modul insgesamt</b>								300

## PDG.04796.03 - C2: Ansätze und Probleme pädagogischer Theorie

PDG.04796.03	10 CP
<b>Modulbezeichnung</b>	C2: Ansätze und Probleme pädagogischer Theorie
<b>Modulcode</b>	PDG.04796.03
<b>Semester der erstmaligen Durchführung</b>	
<b>Verwendet in Studiengängen / Semestern</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erziehungswissenschaft (180 LP) (Bachelor) &gt; Erziehungswissenschaft (Pädagogik) Erziehungswissenschaft180, Akkreditierungsfassung gültig ab WS 2011/12 &gt; Allgemeine Erziehungswissenschaft</li> </ul>
<b>Modulverantwortliche/r</b>	
<b>Weitere verantwortliche Personen</b>	Prof. Dr. Daniel Wrana
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	
<b>Kompetenzziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fähigkeit, pädagogische Probleme in ihrer Grundsätzlichkeit zu begreifen und deren Bedeutung bzw. Folgen für pädagogische Selbstverständnisse abzuschätzen</li> <li>Fähigkeit zur theoretisch gestützten Analyse pädagogischer Situationen und Probleme</li> <li>Kenntnisse unterschiedlicher theoretischer Entwürfe von Bildung, Erziehung und Sozialisation sowie wichtiger interdisziplinärer Bezugshorizonte</li> <li>Kritische Reflexion der Komplexität, Pluralität und Kontingenz pädagogischer Wissens- und Handlungsfelder</li> </ul>
<b>Modulinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wissenschaftstheoretische Grundlagen der Erziehungswissenschaft, Erkenntnispolitiken pädagogischer Forschung sowie das Verhältnis von Theorie und Empirie</li> <li>Struktur und Genese der erziehungswissenschaftlichen Disziplin</li> <li>Theoretische Entwürfen von Bildung, Erziehung oder Sozialisation und wichtige systematisch pädagogische Kategorien (z.B. Kritik, Identität, Subjekt(ivierung) etc.)</li> <li>Probleme pädagogischer Theoriebildung insbesondere im Hinblick auf die Konstitution pädagogischer Wirklichkeiten (z.B. Normativität, Ungewissheit, Negativität)</li> <li>Referenztheorien, in denen Bildungs- und Erziehungsphänomene situiert werden können</li> <li>Diskurs- und Machtgeschichte pädagogischen Denken</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsformen</b>	Seminar (2 SWS) Kursus Seminar (2 SWS) Kursus Seminar (2 SWS) Kursus Kursus Kursus
<b>Unterrichtsprachen</b>	Deutsch, Englisch
<b>Dauer in Semestern</b>	2 Semester Semester
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jedes Sommersemester
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt
<b>Prüfungsebene</b>	
<b>Credit-Points</b>	10 CP
<b>Modulabschlussnote</b>	LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %; LV 4: %; LV 5: %; LV 6: %; LV 7: %; LV 8: %.
<b>Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs</b>	1
<b>Hinweise</b>	Hausarbeit: i.d.R. 10 bis 15 Seiten à 3500 Zeichen. Mündliche Prüfung: i.d.R. 30 Minuten. Klausur: i.d.R. 1 bis 2 Stunden. Für den BA 180 gilt: Von den drei benoteten Modulleistungen in den Modulen

C1, C2 und C3 fließen die beiden besten Noten in die Gesamtnote ein. Konkretisierende Regelungen sind in der "Handreichung zum Studium" festgelegt. Weitere Informationen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV 1		
LV 2		
LV 3		
LV 4		
LV 5		
LV 6		
LV 7		
LV 8		
<b>Gesamtmodul</b>	Im Modul C2 muss in einem der drei zu belegenden Seminare eine Studienleistung lt. STPO §10 erbracht werden.	Hausarbeit oder mündl. Prüfung oder Klausur

**Wiederholungsprüfung**

Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Seminar	Seminar		2				0
LV 2	Kursus	Selbststudium						0
LV 3	Seminar	Seminar		2				0
LV 4	Kursus	Selbststudium						0
LV 5	Seminar	Seminar		2				0
LV 6	Kursus	Selbststudium						0
LV 7	Kursus	Studienleistung						0
LV 8	Kursus	Modulleistung						0
<b>Workload modulbezogen</b>						300		300
<b>Workload Modul insgesamt</b>								300



## PDG.04803.03 - C1: Gesellschaftliche, politische und kulturelle Bedingungen von Erziehung, Bildung und Sozialisation

PDG.04803.03	10 CP
<b>Modulbezeichnung</b>	C1: Gesellschaftliche, politische und kulturelle Bedingungen von Erziehung, Bildung und Sozialisation
<b>Modulcode</b>	PDG.04803.03
<b>Semester der erstmaligen Durchführung</b>	
<b>Verwendet in Studiengängen / Semestern</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erziehungswissenschaft (180 LP) (Bachelor) &gt; Erziehungswissenschaft (Pädagogik) Erziehungswissenschaft180, Akkreditierungsfassung gültig ab WS 2011/12 &gt; Allgemeine Erziehungswissenschaft</li> <li>Erziehungswissenschaft (90 LP) (Bachelor) &gt; Erziehungswissenschaft (Pädagogik) Erziehungswissenschaft90, Akkreditierungsfassung gültig ab WS 2011/12 &gt; Pflichtmodule</li> </ul>
<b>Modulverantwortliche/r</b>	
<b>Weitere verantwortliche Personen</b>	Prof. Dr. Cathleen Grunert
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	
<b>Kompetenzziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fähigkeit, Bildungs-, Erziehungs- und Sozialisationsprozesse grundlagentheoretisch begründet zu analysieren</li> <li>Befähigung zur kritischen Auseinandersetzung mit erziehungswissenschaftlicher Forschung und pädagogischen Aufgabenstellungen im Hinblick auf gesellschaftliche Kontexte des Aufwachsens</li> <li>Verständnis allgemeinerziehungswissenschaftlicher und sozialwissenschaftlicher Theoriegrundlagen der Analyse der soziokulturellen Grundlagen von Erziehung und Bildung</li> <li>Verständnis für die Antinomien, Paradoxien und Widersprüche pädagogischen Handelns</li> </ul>
<b>Modulinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Aspekte der gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Bedingtheit von Erziehungs- und Bildungsprozessen, insbesondere Fragen von sozialer Ungleichheit, Differenz und Heterogenität</li> <li>Einbettung gesellschaftlicher, politischer und kultureller Bedingungen von Erziehungs- und Bildungsprozessen in Diagnosen gesellschaftlicher Entwicklung (Modernisierung, Globalisierung, Medialisierung etc.)</li> <li>Wechselverhältnis von Erziehung/Bildung und Gesellschaft/Kultur auch im internationalen Vergleich (z.B. Lebenskontexte von Kindern und Jugendlichen; Beziehungen zwischen den Generationen)</li> <li>Wandel pädagogischer Institutionen, pädagogischer Handlungsfelder sowie Fragen pädagogischer Professionalität und Professionalisierung vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Entwicklungen</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsformen</b>	Seminar (2 SWS) Kursus Seminar (2 SWS) Kursus Seminar (2 SWS) Kursus Kursus Kursus
<b>Unterrichtsprachen</b>	Deutsch, Englisch
<b>Dauer in Semestern</b>	2 Semester Semester
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jedes Sommersemester
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt
<b>Prüfungsebene</b>	
<b>Credit-Points</b>	10 CP
<b>Modulabschlussnote</b>	LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %; LV 4: %; LV 5: %; LV 6: %; LV 7: %; LV 8: %.

<b>Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs</b>	1	
<b>Hinweise</b>	<p>Hausarbeit: i.d.R. 10 bis 15 Seiten à 3500 Zeichen.  Mündliche Prüfung: i.d.R. 30 Minuten. Klausur: i.d.R. 1 bis 2 Stunden.  Für den BA 180 gilt: Von den drei benoteten Modulleistungen in den Modulen C1, C2 und C3 fließen die beiden besten Noten in die Gesamtnote ein. Konkretisierende Regelungen sind in der `Handreichung zum Studium` festgelegt.  Weitere Informationen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>	
Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV 1		
LV 2		
LV 3		
LV 4		
LV 5		
LV 6		
LV 7		
LV 8		
<b>Gesamtmodul</b>	Im Modul C1 muss in einem der drei zu belegenden Seminare eine Studienleistung lt. STPO §10 erbracht werden.	Hausarbeit oder mündl. Prüfung oder Klausur

<b>Wiederholungsprüfung</b>								
Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Seminar	Seminar		2				0
LV 2	Kursus	Selbststudium						0
LV 3	Seminar	Seminar		2				0
LV 4	Kursus	Selbststudium						0
LV 5	Seminar	Seminar		2				0
LV 6	Kursus	Selbststudium						0
LV 7	Kursus	Studienleistung						0
LV 8	Kursus	Modulleistung						0
<b>Workload modulbezogen</b>						300		300
<b>Workload Modul insgesamt</b>								300

